

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 20 (1875)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der "Schweiz. Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 14 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere töchterschule in Zürich.

Mit beginn des schuljares 1875/76 wird in Zürich eine von der städtischen schulgemeinde gegründete höhere töchterschule eröffnet, welche auf 2 klassen berechnet ist, von denen die erste mit Mai 1875, die zweite mit Mai 1876 ins leben tritt. Die anstalt schließt an die vierte klasse der städtischen mädchensekundarschule (besucht von schülerinnen des zentralen schuljares) an und hat den zweck, einerseits den töchtern eine höhere allgemeine bildung zu bilden, anderseits ihnen die kenntnisse und fertigkeiten zu verschaffen, welche den eintritt in einen praktischen wirkungskreis (worunter auch der lererinnenberuf) ermöglichen oder zu erleichtern.

Der unterricht umfasst folgende fächer: deutsche, französische, englische und italienische sprache und literatur, mathematik, buchhaltung, geschichte, geographie, naturkunde, erziehungslehre, haushaltungskunde, gesundheitslehre, kunstgeschichte, zeichnen, gesang (mit musiklere). Es ist gestattet, den unterricht in allen oder auch nur in einzelnen fächern nach beliebiger wahl zu besuchen.

Zum rektor der schule ist herr F. Zehender, bisher prorektor in Winterthur, ernannt.

Töchter, welche in die erste klasse einzutreten wünschen, müssen in der regel das 16. altersjahr zurückgelegt haben und dasjenige maß von vorkenntnissen besitzen, welches in den vorangehenden klassen der hisigen mädchensekundarschule erworben werden soll, worüber von andern anstalten herkommende schülerinnen sich nötigenfalls durch eine prüfung auszuweisen haben. Das schulgeld beträgt für 10 und mer stunden halbjährlich 30 franken, bei weniger als 10 stunden halbjährlich 5 franken für jede wöchentliche stunde.

Der schulkurs beginnt Dienstag den 4. Mai, vormittags 7 ur; die aufnamsprüfung findet Montag den 3. Mai, vormittags von 8 ur an im mädchenschulgebäude beim Grossmünster statt.

Anmeldungen für den eintritt in die anstalt sind spätestens bis den 10. April an herrn rektor F. Zehender (adresse: Mädchenschulgebäude beim Grossmünster, Zürich) schriftlich einzureichen und mit geburtsschein, impfschein und schulzeugnissen zu begleiten. Es ist genau anzugeben, welche der oben genannten unterrichtsfächer die schülerin zu besuchen wünscht.

Exemplare des reglements und des lerplanes der höhern töchterschule können von heute an beim hauswirt des mädchenschulgebäudes beim Grossmünster (herrn Lochmann) bezogen werden. Mündliche auskunft erteilt herr rektor Zehender am Mittwoch den 7. und Samstag den 10. April, je nachmittags von 2-4 ur, im sitzungszimmer der stadtshulpflege (im genannten schulgebäude, mittleres stockwerk, zimmer nr. 23).

Zürich, den 24. März 1875.

Aus auftrag der stadtshulpflege:
Der aktuar:
G. Eberhard.

(H 1827 Z)

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

A. Ph. Largiadèrs

Practische Geometrie.

Anleitung zum feldmessen, höhenmessen und nivelliren.

Zum gebrauche in mittelschulen, lererseminarien, forstschulen und landwirtschaftlichen schulen sowie zum selbstunterricht für förster, feldmesser, draintechniker u. s. w.

3. sorgfältig durchgesehene auflage.

Preis fr. 2.

Diese neue auflage enthält eine erweiterung der flächenberechnung und nimmt rücksicht auf das metrische maßsystem neben dem bisherigen.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

Behn-Eschenburg, H., Elementarbuch der englischen Sprache. 2. aufl. 8°. br. Fr. 2.

* Ein für das bedürfniss der mittel- (sekundar-) schulen und aller derjenigen, welchen die große schulgrammatik dieses verfassers zu umfangreich ist, angelegter leitfaden, der mer und mer eingang findet und allerwärts mit erfolg benutzt wird.

— Schulgrammatik der englischen Sprache. 4. aufl. 8°. br. Fr. 4. 20.

* Sehr geeignet zum gebrauche an höhern leranstalten, kantonsschulen und privat-instituten.

— Englisches Lesebuch. I. kursus. 2. aufl. II. kursus. 8°. br. à fr. 2.

— Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Englische in sechs Stufen. 8°. br. Fr. 2. 60.

* Letztere enthalten u. a. eine äußerst ansprechende, sehr instruktive schilderung der letzten reise des verfassers nach England in einer der jugend angepassten form — Wir erlauben uns, Sie speziell auf dieses erst im jare 1873 erschienene neue lermitte aufmerksam zu machen.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Rathsschläge an alle Eltern

für das körperliche und geistige gedeihen ihrer kinder.

Im auftrage des vereins für das wohler der aus der schule entlassenen jugend herausgegeben von dr. F. Bülow.

Preis 40 cts.

Schullermittel

aus dem verlage

von J. J. Christen in Aarau.

Elster, D., Kleine kurzgefasste Gesanglehre für Volksschulen, enthaltend regeln, übungen, läder, choräle. 1856 Preis 80 cts.

Gloor, G., Der Liederkranz. Eine auswahl von 2-, 3- und 4stimmigen lädern für volkschulen. 4. aufl. 1865. Preis geb. 80 cts.

Gremlin, A., Excursionsflora für die Schweiz. Nach der analyt. methode bearbeitet. 2 auflage. 1874. Preis br. fr. 5. 40, schön gebunden fr. 6. 20.

Husemann, A., dr., Elemente der Chemie als grundlage des landwirtschaft. unterrichtes. Mit 10 holzschnitten. 1871. Preis 80 cts

Schibler, J. J., Lehrbuch der Agrikultur-Chemie f. landw. Schulen, Realschulen etc. Mit 40 abb. 1864. Preis fr. 3.

Straub, J. W., Deutsches Lesebuch für die untern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 7. aufl. 1874. Preis fr. 2. 40.

— Deutsches Lesebuch für die obern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 5. aufl. 1872. Preis fr. 3. 20.

— Deutsches Sprachbuch für die untern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 1851. Preis fr. 2. 40.

— Deutsches Sprachbuch für die obern Klassen höherer Unterrichtsanstalten. 2. auflage, neu bearbeitet v. G. J. Koch. 1870. Preis fr. 2. 40.

— Deutsche Grammatik für die beiden untern Klassen der Mittelschule. 1868. Preis fr. 1. 60.

— Geometrie f. Mittelschulen und ähnliche Anstalten. 3. aufl 1867. Preis fr. 2. 40.

Wydler, H., Aufgaben zum mündlichen und schriftlichen Rechnen f. schweiz. Bezirksschulen. 1. heft 1874. Preis geb. fr. 1. Antwortheft dazu 35 cts.

— Wandtafel zum Bruchrechnen. In lithog. tondruck ausgeführt. Preis fr. 2.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

Dändliker, K. dr., lerer der geschichte am zürcher. seminar. Lehrbuch der Geschichte des Schweizervolkes für Sekundarschulen und höhere Lehranstalten sowie zum Selbstunterricht. 8°. br. Fr. 2. 40.

* Ein vortreffliches neues, bis auf die gegenwart fortgeführtes handbuch der schweizergeschichte für schüler und zur selbstbelehrung.

Müller, J. J., prof., und Dändliker, K. dr., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Sekundar- und höhere Bürgerschulen, sowie zur Selbstbelehrung. Neue gänzliche umarbeitung der Weltgeschichte von H. M. Kottinger. 6. aufl. 8°. br. Fr. 3. 20.

* Wir erlauben uns, Sie auf dieses, sozusagen ganz neue auf der Höhe der wissenschaft stehende und für den schulgebrauch durchaus praktisch abgefasste lerbuch speziell aufmerksam zu machen.

Bereits ist dasselbe in einer reihe von kantons- und sekundarschulen eingeführt worden.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen wir den herren lerern zur einführung bestens.

J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.

Gymnasium Burgdorf.

Erledigte lererstelle

für schreiben und freihand- (kunst-) zeichnen. Unterrichtsstunden, kombinirt mit der mädchen-sekundarschule, wöchentlich 28 à 30. Jaresbesoldung fr. 2350 bis fr. 2500.

Anmeldungen bis 7. April bei dem präsidenten der schulkommission, herrn bezirksprokurator F. Haas, dem di belege (zeugnisse, mitteilung des bildungsganges etc.) einzureichen sind. (B 2457)

Der sekretär der schulkommission:
Schwammburger, notar.

Konkursprüfung für lerer.

Für lerer und schulamtskandidaten, welche sich um ein walfähigkeitspatent für den hisigen kanton bewerben wollen, findet am 16. und 17. kommen den monats April eine konkursprüfung in Glarus statt. Dijenigen, welche sich zur prüfung zu stellen gedenken, haben ire anmeldung bis spätestens den 14. April dem präsidenten des kantonsschulrates, herrn ratsherr J. H. Heer in Mitlödi, einzureichen. Diser meldung sind beizufügen: eine darstellung des lebens- und bildungsganges, ein leumundsschein und zeugnisse von den besuchten schulanstalten, sowi über allfällig bereits geleistete schuldinst.

Di bewerber haben sich am 16. April, morgens 8 ur, im rathaus in Glarus einzufinden.

Glarus, den 23. März 1875.

Namens des kantonsschulrates:
Der aktuar:
M. Kundert.

Töchterinstitut und lererinnenseminar in Aarau.

Der neue jareskurs beginnt in der ersten woche des Mai. Aspirantinnen, welche das 14. altersjar zurückgelegt haben, werden hirmit eingeladen, sich bis **mitte April** unter beibringung eines tauf- oder heimatscheines, sowi eines schulzeugnisses bei dem unterzeichneten anzumelden, der jederzeit über alle verhältnisse der anstalt bereitwillig näheren aufschluss erteilt.

Aarau, den 8. März 1875.

(A 31 Q)

Der direktor:
O. Sutermeister.

Pensionat Henrioud in Allaman, kanton Waadt am Genfersee.

Der eine kursus der französischen sprache, für junge leute von 15—20 jaren bestimmt, beginnt am **15. April** und dauert 6 monate bis **15. Oktober**.

Preis für kost, wonung und unterricht fr. 65 per monat. Wegen auskunft und anmeldungen sich zu wenden an herrn Henrioud, lerer in Allaman, welcher referenzen geben wird. (H 1780 X)



Im verlage von **Orell, Füssli & Cie.** in Zürich ist soeben erschinen:

Kleine Schweizergeschichte für Mittelschulen

v. dr. **Joh. Strickler**, statsarchivar in Zürich.
I. teil: Bis zur reformation.

XII, 145 s. gr. 8°. Preis 1 fr. 20 rp.
Der zweite teil erscheint im herbst.

Jeder teil wird einzeln verkauft.
Di bisherigen leistungen des verfassers sind so rümlich bekannt, dass dise neue arbeit desselben keiner einlässlichen empfehlung bedarf. In den höhern klassen der sekundar- und bezirksschulen, in fortbildungsschulen und privatanstalten wird dieses herbuch di erwünschtesten dinste leisten und den herren lerern und jedem freund der vaterländischen geschichte eine willkommene erscheinung sein. (H 1621 Z)

Im verlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist soeben erschinen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung
der
Orthographiereform.
Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins ausgearbeitet

von
Ernst Götzinger.
Eleg. br. Preis fr. 1.

Im kommissionsverlage von **J. Huber** in Frauenfeld ist soeben erschinen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre

von
F. Zehender.
Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.

Jargang XIII.
Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung.
Preis broschirt 60 cts.

Soeben erschinen und in **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Thomas Bornhauser,
sein leben, wirken und dichten,

nach den urkunden und nachgelassenen schriften für das schweizerische volk bearbeitet von

Jac. Christinger, ev. pfarrer.

Preis 4 fr. 50 cts.

(Mit einem lichtdruckbilde Bornhausers.)

In **J. Hubers** buchhandlung in Frauenfeld ist vorräufig:

Musikalische Presse.

Monatshefte
interessanter pianoforte-musik.

Herausgegeben von
Karl Millöcker,
unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6—7 musik-bogen.

Der abonnementspreis beträgt:
virtejährlich fr. 3.35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di tit teilnehmer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichniss gratis.

Verzeichnisse

französischer und engl. jugendschriften sind bei uns vorräzig und werden auf wunsch gerne mitgeteilt von

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld,